



Henze, Carl

1872 – 1946

C. Henze wurde am **8. 2. 1872** als Sohn von Otto und Clara H. in Berlin **geboren**. Mit 15 Jahren kaufte sich Carl H. von seinem ersten verdienten Geld eine Gitarre und fand mit Wilhelm Conrad einen sehr guten Lehrer (Zither, Gitarre, Harmonielehre) von dem er bis 1890 unterrichtet wurde. Das Mandolinenstudium absolvierte er 1890-1892 beim neapolitanischen Mandolinenvirtuosen **Michele Fasano** in Berlin.

1896 entschloss Carl Henze sich in seiner Heimatstadt als Gitarren- und Mandolinenlehrer zu etablieren. Im gleichen Jahr gründete er den Mandolinenklub "Con Amore" bei dem seine Dirigentenlaufbahn begann. C. Henze verfasste in seiner umfassenden Lehrtätigkeit viele Berichte für Fachzeitschriften.

Im Jahr **1900** wurde Henze Mitglied des Internationalen Gitarristenverbandes in München. Im Jahr **1914** bildete er das "Berliner Mandolinen- und Lauten-Orchester von 1896". Im Jahr **1919** wurde C. Henze Bundesdirigent (DMGB). 1921 übernahm er das Dirigat im GAU (Landesverband) Brandenburg

Alle Kompositionen von C. H. wurden von vielen Orchestern gerne gespielt.

Werke:
Mandolinschule 4-bändig,
Die vier Jahreszeiten,
Con amore,
Regrette

Die Werksangaben werden ergänzt!